

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Zinkbrause Verla® 25 mg

Brausetabletten

Wirkstoff: Zinksulfat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Zinkbrause Verla® 25 mg jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 4-6 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Zinkbrause Verla® 25 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Zinkbrause Verla® 25 mg beachten?
3. Wie ist Zinkbrause Verla® 25 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Zinkbrause Verla® 25 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Zinkbrause Verla® 25 mg und wofür wird es angewendet?

Zinkbrause Verla® 25 mg ist ein Mineralstoffpräparat. Zinkbrause Verla® 25 mg wird angewendet zur Behandlung von klinisch gesicherten Zinkmangelzuständen, sofern sie ernährungsmäßig nicht behoben werden können.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Zinkbrause Verla® 25 mg beachten?

Zinkbrause Verla® 25 mg darf nicht eingenommen werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Zinksulfat oder einen der sonstigen Bestandteile von Zinkbrause Verla® 25 mg sind.

Abgesehen davon sind bisher keine Bedingungen bekannt, unter denen Sie Zinkbrause Verla® 25 mg nicht einnehmen dürfen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Zinkbrause Verla® 25 mg ist erforderlich,

wenn Sie Zinkbrause Verla® 25 mg längerfristig (mehrere Monate) einnehmen; dann sollten Zink und Kupfer labordiagnostisch überwacht werden.

Bei Einnahme von Zinkbrause Verla® 25 mg mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor

kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Wirkung nachfolgend genannter Arzneistoffe bzw. Präparatgruppen kann bei gleichzeitiger Behandlung mit Zinkbrause Verla® 25 mg beeinflusst werden.

- Bei gleichzeitiger Gabe von Zink und Eisensalzen kann die Resorption von Zink vermindert werden.
- Die Wirksamkeit von Antibiotika wie Tetrazyklin, Ciprofloxazin und Chinolonen wird bei gleichzeitiger Einnahme von Zink vermindert.

Zwischen der Einnahme von Zinkbrause Verla® 25 mg und den oben genannten Arzneimitteln sollte daher ein Abstand von mindestens 2 Stunden eingehalten werden.

- Zink kann die Resorption von Kupfer und Eisen verringern.
- Die Gabe von Chelatbildnern wie D-Penicillamin, Dimercaptopropansulfonsäure (DMPS) oder Ethylen-diamintetraessigsäure (EDTA) kann die Aufnahme von Zink vermindern bzw. dessen Ausscheidung erhöhen.

Bei Einnahme von Zinkbrause Verla® 25 mg zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Zinkbrause Verla® 25 mg sollten Sie möglichst nicht zusammen mit pflanzlichen Nahrungsmitteln (vor allem Getreideprodukte, Hülsenfrüchte, Nüsse) einnehmen, da diese die Aufnahme von Zink in den Blutkreislauf beeinträchtigen.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Zinkbrause Verla® 25 mg kann in der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige

Bestandteile von Zinkbrause Verla® 25 mg:

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bitte nehmen Sie Zinkbrause Verla® 25 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Eine Brausetablette enthält 12 mmol (275 mg) Natrium. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

3. Wie ist Zinkbrause Verla® 25 mg einzunehmen?

Nehmen Sie Zinkbrause Verla® 25 mg immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene nehmen 1/2 bis 1 Brausetablette (12,5 bis 25 mg Zink) pro Tag ein.

Art der Anwendung

Lösen Sie bitte die Brausetablette in einem halben Glas Wasser auf und trinken Sie den Inhalt des Glases vollständig aus.

Nehmen Sie Zinkbrause Verla® 25 mg mit deutlichem zeitlichem Abstand (ca. 1 Stunde) vor den Mahlzeiten ein, da die Aufnahme von Zink in den Blutkreislauf durch Nahrungsmittel gestört sein kann.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Einnahme richtet sich nach dem Schweregrad des Zinkmangels.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von

Zinkbrause Verla® 25 mg zu stark oder zu schwach ist.
Wenn Sie eine größere Menge Zinkbrause Verla® 25 mg eingenommen haben, als Sie sollten:

Bei Überdosierung treten Metallgeschmack auf der Zunge, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen auf. Beenden Sie in diesem Fall die Einnahme von Zinkbrause Verla® 25 mg und fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

Wenn Sie die Einnahme von Zinkbrause Verla® 25 mg vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Zinkbrause Verla® 25 mg abbrechen:

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch werden keine Nebenwirkungen beobachtet.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Zinkbrause Verla® 25 mg aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Röhrchen angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Bitte das Röhrchen fest verschlossen halten. Trocken lagern.

6. Weitere Informationen

Was Zinkbrause Verla® 25 mg enthält:

Der Wirkstoff ist: Zinksulfat

1 Brausetablette enthält:

Zinksulfat 1 H₂O 69 mg, entsprechend 25 mg Zink.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Citronensäure, Natriumhydrogencarbonat, Natriumcarbonat, Natriumcitrat 2 H₂O, Saccharin-Natrium 2 H₂O, Natriumcyclamat, Zitronen-Aroma (enthält Sorbitol).

Zinkbrause Verla® 25 mg enthält kein Gluten und keine Lactose.

Wie Zinkbrause Verla® 25 mg aussieht und Inhalt der Packung:

Runde, weiße Brausetabletten mit Bruchkerbe.

Zinkbrause Verla® ist in Packungen mit 20, 40 und 100 Brausetabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Verla-Pharm Arzneimittel GmbH & Co. KG,
82324 Tutzing, www.verla.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet 09/2013